

Umwelt

Heimische Hecken im Garten

Sie haben einen wesentlichen Anteil nicht nur an der Gestaltung unserer Gärten, für Mensch und Tier tragen sie auch einen erheblichen Nutzen: die Hecken aus heimischen Gehölzen, die an das Dornbirner Klima angepasst sind und sowohl Schutz als auch Nahrung bieten. Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet zu diesem Thema gemeinsam mit der Stadt und weiteren Partnern einen Vortrag mit dem Experten Bernhard Huchler in der inatura. Hobbygärtnerinnen und -gärtner sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Heimische Wildgehölze wie Schlehen, Kornelkirschen, Holunder, Weißdorn, Sanddorn, verschiedene Beeren, Mispel, Wildrosen und Wildobst haben einen sehr großen ökologischen Nutzen. Sie sind Nahrungsgrundlage für Bienen, Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge, Singvögel, Igel und viele andere. Wildobstarten besitzen außerdem wertvolle Inhaltsstoffe in hoher Konzentration, wie Mineralstoffe, Fruchtsäuren, Pektine, Gerbsäuren, Phenole. Aus deren Blüten, Früchten und Samen lassen sich hervorragende Säfte, Tees, Liköre, Schnäpse und Marmeladen zubereiten. Diese Hecken verbessern außerdem das Kleinklima und wir können uns an ihrer Blütenpracht und Herbstfärbung erfreuen.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der inatura, der Stadt Dornbirn, der Bodenseeakademie und der Umweltschutzabteilung des Landes Vorarlberg durchgeführt. Im Anschluss an das Referat findet eine Podiumsdiskussion statt

Vortrag und Diskussion:
Einheimische Hecken im Garten; Nutzen und Pflanzung
Referent: Bernhard Huchler
Donnerstag, 21. Februar 2019
19:30 Uhr
inatura